

Fest für Autoliebhaber

US-Cars | »Power-Meet« in Schwanau

Allmannsweier (ff). Der Test im vergangenen Jahr war erfolgreich, nun geht das »Power Meet« in Schwanau in die zweite Runde: Am Samstag, 23. Juni, treffen sich von 12 bis 24 Uhr am Schützenhaus Allmannsweier Liebhaber alter und neuer Wagen zum US-Cars und Oldtimer-Treffen.

»Man hat diese Fahrzeuge, weil man sie einfach toll findet«, erklärt Jochen Steurenthaler seine Liebe zu amerikanischen Schlitten. Zudem könne man sie auch als »rollende Aktie« sehen, die man nach ein paar Jahren ohne Wertverlust wieder verkaufen könne. »Man hat aber auch einfach eine Spaßanlage«.

Wie gut das Treffen diesmal angenommen wird, hängt sicher vom Wetter ab. Im vergangenen Jahr hatten rund 60 Liebhaber ihre Wagen ausge-

stellt, nun sollen weitere Fahrzeuge und Besucher dazukommen. Sämtliche US-Cars sind dort gerne gesehen, Fahrzeuge anderer Hersteller sollten aber mindestens 30 Jahre alt sein. Von einem alten Käfer bis zu einer Cobra war beim ersten Treffen bereits alles vertreten. Darüber, welcher Wagen ihnen am besten gefällt, stimmen die Besucher ab. Dabei werden insgesamt sechs Pokale vergeben, jeweils ein erster und zweiter Platz für den besten Oldtimer, das beste US-Car und die beste Show. Auch für die Kinder wird es einige Attraktionen geben und am Abend spielt die Band »Schützenrock« aus Allmannsweier für die Besucher. Wer seinen Wagen ausstellen möchte, der kann sich per E-Mail an powermeetschwanau@gmail.com anmelden.



Länge läuft: die meisten US-Cars haben reichlich PS unter der Motorhaube.

Foto: Veranstalter

Jugendrat berichtet

Altenheim (red/ff). Der Jugendgemeinderat berichtet bei seiner Sitzung am morgigen Donnerstag, ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Altenheimer Rathauses über seine jüngsten Aktivitäten. Auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung stehen unter anderem die Verpflichtung von Artan Imeri und die Wahl zweier Vertreter für das Kuratorium Jugendzentrum Wasserwerk. Außerdem berichten die Jugendlichen über das Einführungsseminar des Jugendgemeinderats Anfang Juni und die Klausurtagung im Juli. Auch zum geplanten Outdoorfitness-Park wird es weitere Informationen geben.

Sommerparty am »Heimethues«

Nonnenweier (red/ff). Die Sommerparty der Vereinsgemeinschaft findet am Samstag, 23. Juli, im und um das »Heimethues« in Nonnenweier statt. Die Feier steht unter dem Motto »kennlernen, sich treffen, austauschen«. Der Fissanstich um 20 Uhr wird die Sommerparty eröffnen. Anschließend gibt es neben gemütlichem Beisammensein ein Bouleturnier, das um 21 Uhr startet. Später legt DJ Casi Musik auf, zu der das Tanzbein geschwungen werden kann.

»Hätte meinem Vater gefallen«

»D'Furzidee« | Ehrengäste loben Aufführung / Spende in Höhe von 27 400 Euro

Bei der Uraufführung des Stücks »D'Furzidee« hat es trotz guten Wetters etwas »warmen Regen« gegeben: Die Regionalstiftung der Sparkasse spendete 27 400 Euro an den Förderverein. Zudem zeigten sich die Ehrengäste begeistert von der Vorführung.

■ Von Daniela Nußbaum-Jacob

Ichenheim. »Die Finanzierung ist ganz wesentlich bei dem Jubiläum«, hatte Ortsvorsteher Ralf Wollenbär, der gleichzeitig Vorsitzender des

Fördervereins ist, schon in seiner Begrüßung betont. »Wir haben erfreut verfolgt, welche Bandbreite an tollen Ideen der Förderverein 950

950 Jahre Ichenheim 2016

Jahre Ichenheim aufgestellt hat«, betonte Marco Fischer, Bereichsleiter der Sparkasse, der zusammen mit dem Leiter der Geschäftsstelle Neuried, Dominik Harter, zu der Theateraufführung ge-

kommen war. Er habe großen Respekt davor, wie der Förderverein das Jubiläum 950 Jahre Ichenheim mit Organisation, Abwicklung, Programmplanung und Themenaufbereitung meistert, fuhr Fischer fort. Er lobte auch das »ausgeprägte Engagement der ehrenamtlichen Helfer.«

»Mit dem Ziel, dass ein schönes, erinnerungsträchtiges Fest gefeiert werden kann«, überreichten Fischer und Harter »als passendes Geschenk zum Geburtstag« einen Scheck in Höhe von 27 500 Euro an den Förderverein. Sehr erfreut nahmen der Vorsitzende des Fördervereins, Wollenbär, sein Stellver-

treter Lothar Rudolf, Rechner Hans-Jörg Hosch und Schriftführer Axel Fischer die Spende entgegen, die rund 400 Besucher spendeten Applaus.

Von der anschließenden Theaterpremiere waren sowohl die Ehrengäste als auch die Besucher begeistert. »Diese Aufführung hätte meinem Vater auch gefallen«, betonte Cornelia Obergföll, die Tochter des 2013 verstorbenen Mundartautors Philipp Brucker, der »D'Furzidee« geschrieben hatte.

»Schön, dass diese herrliche Waldreitanlage mit ihrem tollen Ambiente für die Aufführung eines Freilichttheaters genutzt wird«, stellte Bürgermeister Jochen Fischer fest, »auch das Wetter spielte mit und die erfreulich vielen Zuschauer sahen eine tolle Uraufführung, die wie die bisherigen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr herausragend war.« Dafür zollte Bürgermeister Fischer den Verantwortlichen und den Akteuren des Fördervereins 950 Jahre Ichenheim Respekt Lob und Anerkennung.

Und so mancher Besucher regte beim anschließenden gemütlichen Beisammensein an, in Zukunft wieder einmal eine kulturelle Veranstaltung auf der idyllisch gelegenen Waldreitanlage abzuhalten.

Seniorin aus Bach gerettet

Ottenheim (red/ff). Eine offenbar demente Frau ist am Dienstagmorgen aus dem Mühlbach gerettet worden. Nach Angaben der Polizei hatte die 90-Jährige Glück, dass ein Anwohner des Fasanenwegs sie um 4.10 Uhr rufen hörte und den Notruf wählte. »Wenig später konnte die nur leicht bekleidete Seniorin von der Feuerwehr aus dem Mühlbach gerettet werden«, berichten die Beamten. Die betagte Dame wurde anschließend vom Rettungsdienst in das Lahrer Klinikum gebracht. Offenbar hatte die demente Frau in der Nacht unbemerkt das Wohnhaus verlassen und war desorientiert im Mühlbach gelandet, wo sie um Hilfe rief.

BI Elzmündung trifft sich

Nonnenweier (red/ff). Die Bürgerinitiative Elzmündung Schwanau lädt auf Freitag, 22. Juli, ab 18.30 zur Mitgliederversammlung im Anglerheim Nonnenweier ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Tätigkeitsbericht des Vorstands und der Kassenbericht. Zudem gibt es einen Ausblick auf den Gerichtstermin am 18. Oktober. Anträge können noch bis heute, Mittwoch, an Ingrid Scharf, Teichstraße 19, Ottenheim, gerichtet werden.



Marco Fischer (von links) und Dominik Harter von der Sparkasse überreichen Ralf Wollenbär, Lothar Rudolf, Hans-Jörg Hosch und Axel Fischer vom Förderverein den Scheck. Foto: Fink

Viele Erzieher mit einer Eins vor dem Komma

Abschluss | 42 Absolventen verlassen Fachschule für Sozialpädagogik

Nonnenweier (hw). 42 Absolventen - 38 Frauen und vier Männer - der Fachschule für Sozialpädagogik in Nonnenweier sind in der Dorfkirche in Nonnenweier feierlich verabschiedet worden. Viele Er-

zieher schlossen mit einer Eins vor dem Komma ab.

Die Unterstufe Fachschule gestaltete den Abschlussgottesdienst und die Verabschiedung ihrer Vorgänger, zu der neben ehemaligen Absolven-

ten viele Familienangehörige gekommen waren. Dazu hatte die Unterstufe in Anlehnung an den Kinderbuchautor James Krüss das Motto »Sei der Swimmy in der Gruppe« ausgewählt. In einer Geschichte bilden nach der Idee des Fisches »Swimmy« viele kleine Fische einen großen Fisch, in dem Swimmy das Auge ist. Danach müssen sie keine Angst mehr haben, von großen Fischen gefressen zu werden.

Nach einem Klavierstück, gespielt von Britta Schrape, wurde der Verlauf der Ausbildungszeit symbolisch an einer Wand dargestellt, wo einzelne Teile Stück für Stück zu einem großen Fisch anwachsen. Passend dazu sang der Chor der Unterstufe das Lied »Sei ein lebend'ger Fisch«. Schulleiterin Silke Seidel-Beck wünschte den Absolventen in ihrer

Ansprache einen Platz in der Gesellschaft, an dem sie ihre Talente und Fähigkeiten einbringen können. Anschließend überreichte sie die Zeugnisse und Preise für besondere Leistungen.

■ Preisträger

■ **Klassischer Oberkurs:** Linda Rabe aus Oberkirch (Note 1,2) Denise Fischer aus Kehl-Marlen und Jan-Fuchs aus Willstätt-Legelshurst (beide 1,4)

■ **Fachhochschulreife:** Denise Fischer aus Marlen, Jan Fuchs aus Willstätt-Legelshurst (beide 1,5) und Linda Rabe aus Oberkirch (1,6)

■ **Praxisintegrierte Ausbildung:** Daniela Keyser aus Ethenheim, Séigine Zimmermann aus Seelbach (beide 1,0) und Julia Zimmermann aus Meißenheim (1,1)



Erster Expertentag in Altenheim

Zum ersten Expertentag der Sparkasse Offenburg/Ortenau hat am Wochenende Bereichsleiter Marco Fischer eingeladen. Dabei wurde über Themen wie Zinsen, Baugeld und Förderprogramme für Immobilien informiert. Die dritte Klasse der Waldorfschule Offenburg zeigte dazu selbst erstellte Modelle von Fantasiehäusern (Foto). Umrahmt wurde die Informationsveranstaltung von den Holderstockmusikanten der Trachtenkapelle Altenheim. Foto: Fink



Schulleiterin Silke Seidel-Beck (rechts) überreichte Preise an Daniela Kayser (von links), Julia Zimmermann, Jan Fuchs, Séigine Zimmermann, Denise Fischer und Linda Rabe. Foto: Weide